

# *Wandler zwischen den Welten*

Crossover nennen Musiker die Verschmelzung verschiedener Musikstile. Geht das auch bei Büchsen? VISIER hat die Howa 1500 Compact Varminter auf ihre jagdliche Eignung getestet.



# Howa Compact Varminter in .308 Winchester



## Domenic Luss und Sven Helmes

Manche wollen halt einfach auffallen, sich von der Masse abheben. So zum Beispiel Jagdfreund Michael. Frisch gebackener Jungjäger, ewiger Rebell gegen alles Lodengrüne, will er sich auch beim Kauf seiner ersten Büchse deutlich vom traditionellen Waidmann unterscheiden. Und natürlich preiswert muss das Ganze sein – und zum sportlichen Präzisionsschießen geeignet. Klingt wie irgendwas aus einem Überraschungsei, stammt aber vom deutschen Importeur Leader-Trading: die Howa 1500 Compact Varminter in .308 Winchester. Die liegt nackt ohne Glas bei gerade mal 835 Euro – so viel geben andere Waidmänner locker für die Waffengravur aus.

Ergänzt wird die Testwaffe durch ein Nikko Stirling Diamond 10-50 x 60 für 897 Euro. Für die Jagd sicherlich nicht unbedingt die erste Wahl, aber Michael wollte es so. Hinzu kommen die Montageschiene für 89 Euro und die Night-Eater-Platinum Ringe für 32 Euro. Macht insgesamt 1853 Euro.

Doch wer beim großen Hubertus ist Howa? Hinter dem Namen verbirgt sich ein japanisches Unternehmen, die Howa Machinery Ltd. Die fertigt seit Jahren als Fremdhersteller Läufe und Systeme. Ab



**Wegen der tief sitzenden Picatinny-Schiene ist der Zugang zur Kammer sehr beengt. Das mächtige Nikko Stirling Diamond verfügt über eine Parallaxenverstellung und eignet sich weniger für die Jagd als fürs Präzisionschießen auf weite Distanzen.**

nehmer sind etwa Smith & Wesson und Weatherby. Außerdem baut das Unternehmen komplette Waffen für den US-Importeur Legacy Sports International. Von dort kommen die Waffen auf den deutschen Markt, wo sie immer noch ein Dasein als Exoten fristen. In den Vereinigten Staaten von Amerika ist das anders. Dort kursieren die Waffen als echter Geheimtipp für Leute, die Wert auf einen günstigen Preis sowie Präzision legen. So vertrauen auch einige Polizei-Sniper-Teams auf die Produkte mit den vier Buchstaben.

Und nun Riemenbügel und Riemen ans Gewehr und ab ins Revier. Schon nach wenigen Metern steht fest: Das Ding ist nichts für längere Pirsch oder gar alpine Regionen. Satte 4,7 Kilo drücken trotz modernem Neoprengrurt stark auf die Schulter. Aber seien wir ehrlich: Fahren die meisten Waidmänner nicht eh bis quasi unter den Hochsitz? Dort angekommen, bleibt Zeit, einen Blick auf die Verarbeitung zu werfen. Die Passungen des Gummischaftes sind mäßig. Außerdem finden sich unübersehbare Gusskanten und im Abzugsbügel prägnante Schleif-

spuren. Dafür macht der Abzug einen ausgesprochen guten Eindruck. Er steht trocken und bricht bei 1670 Gramm. Beim Hantieren auf der engen Kanzel macht die Howa eine gute Figur, denn mit ihrer Länge von 103 Zentimetern ist die Gefahr des Anstoßens gering. Und wenn doch, dämpft der Gummischaft Stoßgeräusche; dank des gediegenen Gewichtes und des flachen Schaftes ruht die Howa gut und satt auf dem Kanzelfenster. Allerdings ist etwas Fingerspitzengefühl nötig, um die Drei-Stellungssicherung geräuschlos zu bedienen. Diese sperrt wahlwei-

se den Verschluss oder zusätzlich die Kammer und sollte mit zwei Fingern geführt werden.

Stört das Gewicht der Büchse auf der Pirsch, so macht es sich auf der Drückjagd doppelt bezahlt. Einerseits schwingt die Howa wegen ihres schweren Laufes beim Zielen auf bewegtes Wild einfach traumhaft mit, andererseits mindert das Dickschiff den Rückstoß. Die Waffe wandert kaum aus dem Ziel und bietet so die Möglichkeit zum schnellen zweiten Schuss. Auf der Bewegungsjagd spielt auch der Hogueschaft seine Stärken aus, sorgt

# Howa Compact Varminter in .308 Winchester



Modell:	Howa 1500
Ausführung:	Compact Varminter
Preis:	€ 835,- (nur Waffe)
Kaliber:	.308 Winchester
Kapazität:	5 + 1 Schuss
Gesamtlänge:	1030 Millimeter
Lauflänge:	508 Millimeter
Laufdurchmesser:	16,4 Millimeter
Gewicht:	4700 Gramm (mit Glas)
Glas:	Nikko Stirling Diamond 10-50 x 60

Ausführung: Stahlsystem, Zwei-Warzen-Verriegelung, Hogue-Schaft, Drei-Stellungs-Sicherung.

Die Drei-Stellungs-Sicherung sperrt den Abzug und den Verschluss. Sie geräuschlos bedienen zu können, verlangt etwas Gefühl.

## DOCTER® unipoint 1-4x24



...perfekt für  
die Großwildjagd

Analytik Jena AG | Niederlassung Eisfeld | Seerasen 2 | D-98673 Eisfeld | [www.docter-germany.com](http://www.docter-germany.com)



Abs.: 4-0



Abs.: 0



Abs.: circle dot

analytik jena



- brillante Optik
- leicht, kompakt und robust
- Tagesleuchtabsehen für schnelle Zielerfassung
- hohe Sicherheit durch großes Sehfeld

Erhältlich im guten Fachhandel



Nach Lösen einiger Torx-Schrauben lässt sich die Howa mit wenigen Handgriffen zum Reinigen in ihre wichtigsten Bestandteile zerlegen. Oben: Lauf mit Systemgehäuse und Abzugseinheit, darunter: Kammer und Schaft, ganz unten: Abzugsbügel mit Schrauben.

er doch auch bei kalten oder nassen Händen für sicheren Halt. Schwierig gestaltet sich allerdings das Nachladen. Da die Howa nur über ein Kastenmagazin verfügt und die Picatinny-Schiene direkt auf Hülsenkopf und -brücke sitzt, ist der Weg zur Kammer gerade mal 19 Millimeter hoch. Bei einem Patronen-Durchmesser von knapp 12 Millimetern gestaltet sich die Sache sehr fummelig. Das geht auf dem Schießstand noch, auf der Drückjagd gibt's Adrenalin, Zeitdruck und kalte Finger – da entschlüpft dem Waidmann schnell ein Fluch.

**Auf dem Schießstand:** Nix mit dem jagdlichen "durchs Feuer sehen". Wer mit der Howa schießt, hat zunächst mal spektakuläres Mündungsfeuer vor Augen. Und wenn er genauer hinschaut, eine sehr gute Präzision: Auf 100 Meter vom Schießgestell aus geschossen, liegt die beste Sechs-Schuss-Serie von Lochmitte zu Lochmitte gemessen mit der Norma 168 grs Diamond Line bei 18 Millimetern – minus einem Ausreißer sogar bei neun Millimetern. Und auch die beiden viel geschmähten Patronenarten Prvi Partizan 168

Grains PPU Match Line und Sellier & Bellot 168 Grains HPBT erbrachten 29-Millimeter-Gruppen.

Und mit etwas Experimentieren oder gar Wiederladen geht da sicher noch mehr. Das reicht für das sportliche Schießen und gibt Vertrauen für den

**Das Klappdeckel-Magazin öffnet sich über einen Drücker, der im vorderen Bereich des Abzugsbügels sitzt. Der Zubringer besteht aus Aluminium. Das Magazin bietet Platz für fünf Patronen in .308. Die Verriegelung erfolgt über zwei Warzen vorn in der Hülsenbrücke.**

Winterfuchs, der weit entfernt übers Feld schnürt.

**Fazit:** Wer einen Wanderer zwischen den Welten sucht und sich vom Gewicht der Varmint nicht schrecken lässt, sollte sich die Howa anschauen – preiswert und präzise. Wem die Compact Varminter zu schwer oder doch zu progressiv ist und wer deshalb zur klassischen Jagdwaffe tendiert, kann im Howa-Stall bleiben. Wie wäre es mit der 1500 Hunter (Test in VISIER 3/2007)? ☺



## Howa Modell 1500 in .308 Winchester

Fabrikpatronen	Streukreise in mm
1) American Eagle 150 grs FMJ Boat-Tail	68 (42)
2) S & B 168 grs HPBT	29 (26)
3) Prvi Partizan 175 grs PPU Match Line FMJ BT	51 (40)
4) Prvi Partizan 168 grs PPU Match Line HPBT	29 (22)
5) Lapua 123 grs Trainer FMJ	45 (31)
6) Lapua 155 grs Scenar HPBT	47 (33)
7) RWS 168 grs Match-S-Geschoss	48 (40)
8) Norma 168 grs Diamond Line	18 (09)

**Anmerkungen/Abkürzungen:** Die Streukreise (gemessen von Lochmitte zu Lochmitte) wurden auf 100 m jeweils aus Sechs-Schuss-Gruppen sitzend aufgelegt mit Hilfe eines Schießgestells und ZF ermittelt, Werte in Klammern: Streukreise in mm nach Abzug eines Ausreißers. FMJ = Full Metal Jacket (Vollmantel) HPBT = Hollow Point Boat Tail (Hohlspitzengeschoss mit Bootsheck) SP = Soft Point (Teilmantel).